DOSENBACH-OCHSNER AG wächst

stärker als der Schweizer Schuh- und Sportmarkt

Essen, 01.02.2010

Die DOSENBACH-OCHSNER AG wächst 2010 hinsichtlich Verkauf und Umsatzentwicklung überdurchschnittlich im Vergleich zur Branche. Auch die Zahl der Mitarbeiter in den Filialen und der Verwaltung wuchs gegenüber 2009 um 175 auf 3.853, darunter 379 Lehrlinge (2009: 332).

DOSENBACH legt 2010 um fast 9 Prozent zu.

Dietikon, 11. März 2011 – Die DOSENBACH-OCHSNER AG wächst 2010 hinsichtlich Verkauf und Umsatzentwicklung überdurchschnittlich im Vergleich zur Branche. Auch die Zahl der Mitarbeiter in den Filialen und der Verwaltung wuchs gegenüber 2009 um 175 auf 3.853, darunter 379 Lehrlinge (2009: 332). Mit insgesamt 12,8 Millionen Paar Schuhen verkaufte der Marktführer im Schweizer Schuhhandel in 357 Filialen (2009: 350) rund 700.000 Paar oder 5,8 Prozent mehr als 2009 (12,1 Mio. Paar). Besonders in den Kerngruppen Damen-, Herren- und Kinderschuhe konnte die Gruppe deutlich zulegen. Aber auch der Sportschuhtrend oder neue Produkte wie Wackelsohlen haben zum Wachstum beigetragen. Der Umsatz der Gruppe, zu der die Sparten DOSENBACH, OCHSNER SHOES und OCHSNER SPORT gehören, wuchs um rund 7,6 Prozent auf 949 Mio. Sfr. (mehrwertsteuerbereinigter Netto-Umsatz: 881 Mio. Sfr.) (2009: 882 Mio. Sfr. / mehrwertsteuerbereinigter Netto-Umsatz: 818 Mio. Sfr.). Damit setzt sich das Unternehmen deutlich von der Entwicklung des schweizerischen Schuh- und Sporthandels ab. Zwar liegen die Branchen-Zahlen für 2010 noch nicht abschliessend vor, Branchenkenner gehen jedoch von einem knappen Wachstum in der Schuhbranche und im Sportmarkt aus.

Erfolgreiches Jahr für OCHSNER SHOES

Das Traditions-Schuhunternehmen OCHSNER SHOES (gegründet 1928) steigert seinen Umsatz im Jahr 2010 um rund 10 Prozent auf 152 Mio. Sfr. (mehrwertsteuerbereinigter Netto-Umsatz: 141 Mio. Sfr.) (2009: 138 Mio. Sfr. / mehrwertsteuerbereinigter Netto-Umsatz: 128 Mio. Sfr.). Dank verbesserter Wirtschaftslage im Verhältnis zum Vorjahr, Wetterglück, aber vor allem dank hervorragend abgestimmten Kollektionen konnte OCHSNER SHOES seinen Umsatz im vergangenen Jahr massiv steigern – dies bei fast unveränderter Filialanzahl von 76 Verkaufsstellen (2009: 77). Dasselbe gilt für den Paarzahlverkauf, der 2010 um 11 Prozent auf 2,3 Mio. Paar anstieg (2009: 2 Mio. Paar). „Modische Damenschuhe und sportliche Sneaker waren der Renner der Saison und haben massgeblich zum Erfolg beigetragen“, erläutert Patrice Dupasquier, CEO der DOSENBACH-OCHSNER AG, das sehr gute Geschäftsergebnis.

DOSENBACH mit Rekordwachstum

Die Schuhhandelskette DOSENBACH erzielte mit fast 9 Prozent ein Rekordwachstum beim Umsatz auf 371 Mio. Sfr. (mehrwertsteuerbereinigter Netto-Umsatz: 344 Mio. Sfr.) (2009: 342 Mio. Sfr. / mehrwertsteuerbereinigter Netto-Umsatz: 317 Mio. Sfr.). Der Paarzahlverkauf stieg um 4,9 Prozent auf 9,3 Mio. Paar (2009: 8,8 Mio. Paar). Allein in den letzten vier Jahren wuchs der Umsatz um gut 33 Prozent. Dupasquier führt diese Entwicklung auf verschiedene Faktoren zurück. „Seit vielen Jahren betreiben wir eine konsequente Expansion“, nennt er einen Grund für den anhaltenden Erfolg. In 2010 wurde das Filialnetz um sieben Läden auf 190 ausgebaut. Vor vier Jahren betrieb DOSENBACH in der Schweiz noch 163 Läden.

DOSENBACH setzt auf Preis-Leistung

Einen weiteren Grund für den Erfolg des Unternehmens sieht Dupasquier in dem „eindeutig stärksten Preis-Leistungsangebot im Schweizer Schuhmarkt“. Nirgendwo sonst finde man aktuelle Schuhmode in so guter Qualität zu derart günstigen Preisen, so Dupasquier. „Hinzu kommt, dass wir als Teil der DEICHMANN-Gruppe als Europas erfolgreichstem Schuheinzelhändler durch direkte Beschaffungswege sehr schnell auf neue Modetrends reagieren können“, erklärt er das Erfolgsrezept. Dass es dazu neben einer ansprechenden Kollektion und motivierten Mitarbeitern auch ein bisschen Wetterglück braucht, verschweigt er nicht: „Der Frühling 2010 war im Bezug aufs Wetter nicht ganz optimal für die Branche, aber Kälte und Schneefall im Dezember hatten wiederum positive Auswirkungen auf das Winterschuh-geschäft.“

DOSENBACH eröffnet im Herbst grössten Schuh-Onlineshop der Schweiz

„Wir wollen in den nächsten Jahren weiter aus eigener Kraft wachsen“, kündigt Dupasquier an. Dabei setzt er auch auf die Offensive im Onlinegeschäft. Im Herbst 2011 wird die Sparte DOSENBACH einen eigenen Onlineshop starten. „Dadurch werden unsere Kunden ein ergänzendes Serviceangebot zum stationären Filialhandel erhalten. Hier können sie 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche die neusten Modelle und Schuhtrends durchstöbern, Preise vergleichen und online kaufen“, erklärt Dupasquier. „Oder aber die Kunden probieren ein online gesehenes Modell anschliessend in der DOSENBACH-Filiale um die Ecke an und kaufen es dort“, ergänzt er die Möglichkeiten.

Neues Logo – neue Verwaltung

Zur Wachstumsstrategie gehört auch, dass DOSENBACH zum 1. Februar 2011 ein überarbeitetes Firmenlogo eingeführt hat, das den Anspruch der Marke an Qualität, Lifestyle und Internationalität verkörpern soll.
Um das Wachstum mit einer entsprechenden Infrastruktur zu unterstützen investiert die Unternehmensgruppe momentan in ein neues Verwaltungs-gebäude in Dietikon.

HINWEISE AN DIE REDAKTION:

OCHSNER SPORT
OCHSNER SPORT, der Marktführer im Schweizer Sportfachhandel, feiert 2011 seinen 50. Geburtstag. Die Jahreszahlen zum erfolgreichen Jahr 2010 liegen per 24. März vor und werden mittels Presseinformation kommuniziert.

Achtung: ab hier alle Währungsangaben in Euro.

DEICHMANN-Gruppe steigert weltweiten Umsatz um 12,5 Prozent

Medienkontakt:

DOSENBACH-OCHSNER AG
Steve Schennach
Allmendstrasse 25
CH – 8953 Dietikon
Tel. +41 (0)44 745 47 82
presse-schweiz@deichmann.com

Die DOSENBACH-OCHSNER AG gehört zur DEICHMANN-Gruppe mit Stammsitz in Essen (Deutschland),

die grösster Schuheinzelhändler sowohl in Deutschland als auch in Europa ist. International verkaufte die DEICHMANN-Gruppe 2010 in 19 europäischen Ländern – im vergangenen Jahr kam Spanien hinzu – und den USA rund 152 Millionen Paar Schuhe. Das sind 14 Millionen Paar oder gut 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Der währungsbereinigte Gruppenumsatz der DEICHMANN SE stieg um 12,5 Prozent von 3,4 auf 3,93 Mrd. Euro (Netto 3,4 Mrd.). Ende 2010 betrieb die Gruppe weltweit 2.939 Filialen (2009: 2.767) und beschäftigte rund 30.000 Mitarbeiter (2009: 28.000). Gruppenweit will das Unternehmen im laufenden Jahr 194 Millionen in Läden und Lagerflächen investieren. 2011 wird die Gruppe mit Portugal und Serbien in zwei weitere Länder expandieren und dann in insgesamt 21 europäischen Ländern und den USA tätig sein.